

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/030(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 03.04.2012	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Pflichtenbelehrung nach §32 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 6.3.2012

- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 165-5 "Östlich Grabbestraße" DS0008/12
- 5.2 Behandlung der Stellungnahmen zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. Z 1 "Südliches Stadtzentrum" DS0026/12
- 5.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. Z1 "Südliches Stadtzentrum" DS0027/12
- 5.4 EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0033/12
- 5.5 Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101-2 "Wochenendhausgebiet Barleber See" DS0045/12
- 5.6 Fortführung Bebauungsplanverfahren Nr. 301-4 "Rennebogen" für den Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen" DS0521/11
- 5.7 Zwischenabwägung (Naturschutzbelange) zum Bebauungsplan Nr. 301-4 für den Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen" DS0522/11
- 5.8 Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 301-4 im Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen" DS0523/11

6	Anträge	
6.1	Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau	A0182/11
6.2	Sanierung der Unterstützung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau	S0065/12
6.3	2. Bürgersolaranlage in Magdeburg	A0002/12
6.4	2. Bürgersolaranlage in Magdeburg	S0068/12
6.5	Alternative Planungen für die Strombrückenverlängerung	A0015/12
6.6	Alternative Planungen für die Strombrückenverlängerung	S0059/12
7	Informationen	
7.1	Umsetzung der Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - Förderrichtlinie "Maßnahmen gegen Vernässung und Erosion"	I0047/12
7.2	Konzeptionelle Planung zur Umfeldgestaltung Sternsee gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 385-38(V)11	I0052/12
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Mitglieder des Gremiums

Tybora, Jacqueline

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Bock, Andreas

Sachkundige Einwohner/innen

Hitzeroth, Denny

Jannack, Dennis

Zischkale, Uwe

es fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Kraatz, Daniel

Theile, Frank

Heller, Werner

Verwaltung

Herr Warschun

Amt 31, AL

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Frau Baumgart

Amt 61

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Dr. Perlich

Amt 61

Frau Belau

Amt 61

Herr Schröter

Amt 61

Herr Willms

FB 40

Herr Nippe

EB KGm

Herr Pfeifer

EB KGm

Gäste:

Herr Schütze, Michael (in Vertretung für Herrn Göcke, Conrad)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die neuen Ausschussmitglieder Frau Tybora und Herrn Hitzeroth. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass die TOP 6.1. und 6.2 aus der Sitzung Jugend im Stadtrat resultieren. Da ein Vertreter des Antragstellers anwesend sei, schlage er vor, die entsprechenden Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 5-0-0

3. Pflichtenbelehrung nach §32 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt

Der Ausschussvorsitzende belehrt Herrn Hitzeroth über seine Pflichten. Herrn Hitzeroth wird ein entsprechender Auszug aus der Gemeindeordnung übergeben.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 6.3.2012

Abstimmung: 4-0-1

6.	Anträge	
6.1.	Sanierung der Unterstüztung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau	A0182/11
6.2.	Sanierung der Unterstüztung des Projektes Brauereistraße 4 in Buckau	S0065/12

Herr Schütze stellt in Vertretung für Herrn Göcke den Antrag vor und geht auf die Besonderheiten des Areals ein. Herr Willms - FB 40 - geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, warum die Konferenzen nur mit Behörden und Ämtern vorgesehen seien und nicht mit den Anwohnern. Herr Schütze informiert über die beabsichtigte Nutzung der Kletterhalle.

Abstimmung A0182/11: 5-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

5.	Beschlussvorlagen	
5.1.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 165-5 "Östlich Grabbestraße"	DS0008/12

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Sie verweist auf die Kaltluftschneise sowie das Kaltluftentstehungsgebiet.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, was die Prüfung ergeben habe. Frau Heinicke informiert, es liege noch kein Prüfergebnis vor. In Abhängigkeit vom Ergebnis der Untersuchungen werde eine Entscheidung in Richtung Dauerkleingärten oder Wohnbebauung fallen. Herr Stadtrat Bock fragt, ob sich die Gärten im Kleingartenkonzept oder im ISEK wiederfinden. Frau Heinicke weist darauf hin, dass der Landschaftsplan Grundlage für die Darstellung im ISEK sei. Herr Stadtrat Krause hebt die Bedeutung als Kaltluftschneise hervor. Er fragt, ob es so wichtig sei, an dieser Stelle eine Bebauung zu entwickeln. Frau Heinicke antwortet, es gebe sowohl Gründe die gegen, aber auch Gründe, die für eine Bebauung

sprächen. Sie führt aus, es handele sich um ein städtisches innenstadtnahes Grundstück und gerade in diesem Bereich gebe es Bedarf an Wohnbebauung. Herr Stadtrat Krause verweist auf die gute Kleingartennutzung in diesem Bereich. Frau Heinicke betont, das Vorhaben sei mit dem Verband abgestimmt. Herr Stadtrat Bock bittet um Informationen, wer die Rückbaukosten trage. Frau Heinicke antwortet, bei Kündigung durch die Stadt sei durch diese eine Entschädigung zu zahlen.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den **Änderungsantrag: In Punkt 2 des Beschlussvorschlages ist als Zielsetzung bei der Planaufstellung „eine Baulandausweisung als Allgemeines Wohngebiet für Einfamilienhausbebauung“ zu ersetzen durch „eine Festsetzung als Dauerkleingartenfläche/Grünfläche“.**

Herr Hitzeroth macht auf den Getec-Standort und die dort geplante Kindertagesstätte aufmerksam. Aus seiner Sicht biete sich das Plangebiet für Wohnbebauung an.

Abstimmung des Änderungsantrags: 4-1-0

Abstimmung der geänderten DS0008/12: 4-1-0

5.2.	Behandlung der Stellungnahmen zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. Z 1 "Südliches Stadtzentrum"	DS0026/12
5.3.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. Z1 "Südliches Stadtzentrum"	DS0027/12

Frau Heinicke - Amt 61 - erläutert die beabsichtigte Aufhebung. Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Krause informiert sie, es sei nie Planreife erzielt worden.

Abstimmung DS0026/12: 4-0-1

Abstimmung DS0027/12: 5-0-0

5.4.	EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt"	DS0033/12
------	---	-----------

Herr Nippe - EB KGm - bringt die Drucksache ein. Er geht auf die Prüfung der Installation einer Photovoltaikanlage ein. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob auch geprüft worden sei, selbst zu verbrauchen. Herr Pfeifer - EB KGm - antwortet, die Anlage würde eher zu Zeiten arbeiten, in denen das Gröninger Bad nicht genutzt werde. Herr Zischkale fragt nach der Grundlast in den Mittagsstunden. Herr Nippe verweist auf die Nutzung ab 16/17 Uhr, vorher gebe es kaum Bedarf. Herr Stadtrat Bock spricht die Kostensteigerung um 50 % bei der Heizungsanlage an. Da stelle sich die Frage, ob dies sinnvoll und wirtschaftlich sei. Herr Nippe verweist auf den Vertrag mit den SWM. Herr Zischkale stellt fest, vorgesehen sei der Einsatz von Biogas. Damit würden die Vorgaben der EnEV erfüllt. Ihn interessiere, wie es bei der Nutzung einer Solarthermieanlage aussehen würde. Herr Stadtrat Wendenkampf hinterfragt, welchen Sinn eine Sanierung habe, wenn die Unterhaltungskosten anschließend höher seien. Herr Nippe verweist auf die Bindung an die Verträge mit der SWM. Herr Jannack betont, hier gebe es Informationsbedarf, da auch Vereine die Einrichtungen nutzen. Der Ausschussvorsitzende regt an, dass sich der UwE über die SWM-Verträge informieren lasse. Herr Warschun informiert über eine von ihm besuchte Veranstaltung. Er biete an, in der Junisitzung über ein Beispiel von Norderstedt (Kosten/Risiken bei der Wärmeversorgung - Hintergrund regionaler Wärmeversorgung bei kommunalen Gebäuden) zu informieren.

Abstimmung DS0033/12: 3-1-1

5.5.	Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101-2 "Wochenendhausgebiet Barleber See"	DS0045/12
------	---	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - begründet die Änderungssperre mit Anträgen auf Um- bzw. Neubauvorhaben.

Abstimmung DS0045/12: 4-0-1

5.6.	Fortführung Bebauungsplanverfahren Nr. 301-4 "Rennebogen" für den Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen"	DS0521/11
5.7.	Zwischenabwägung (Naturschutzbelange) zum Bebauungsplan Nr. 301-4 für den Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen"	DS0522/11
5.8.	Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 301-4 im Teilbereich Nr. 301-4A "Westlicher Rennebogen"	DS0523/11

Frau Dr. Perlich bringt die Drucksachen ein. Sie stellt das B-Plangebiet vor und verweist auf den Umweltbericht.

Frau Dr. Perlich geht auf die einzelnen Abwägungen ein.

Punkt 2.1.1

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, ob eine Erschließung nicht möglich sei, wenn die Baumfällungen reduziert würden. Herr Jannack weist darauf hin, dass Bäume erhalten werden könnten, wenn auf die Bebauung einzelner Baufelder verzichtet werde. Ihm sei außerdem aufgefallen, dass z.B. die Bäume 494 und 497 im Umweltbericht als zu erhalten beschrieben werden, diese jedoch im Plan nicht festgesetzt seien. Frau Dr. Perlich antwortet, eine Einarbeitung dieser Bäume in den B-Plan sei möglich, da sie sich außerhalb der bebaubaren Fläche befänden.

Herr Stadtrat Wendenkampf regt die Gestaltung des B-Plans als autofreie Zone mit Spielstraßen und Erschließung durch den Rennebogen an. Frau Dr. Perlich verweist auf eine benachbarte Fläche, dort sei eine autofreie Zone denkbar. Herr Stadtrat Krause bittet darum, die für die Entsorgung und die Feuerwehr erforderlichen Straßen zu berücksichtigen.

Herr Stadtrat Bock spricht den Ausgleich mit 25 internen und 75 externen Bäumen an.

Herr Stadtrat Schuster verweist auf die vorhandenen Infrastruktur auf Grund der alten Bebauung.

Abstimmung Pkt. 2.1.1: 1-1-3

Punkt 2.1.2

Herr Stadtrat Krause kritisiert, dass ehrenamtlichen Stadträten zugemutet werde, „Schiedsrichter“ einzelner Behörden zu sein. Herr Warschun verweist darauf, dass die Stellungnahme aus 2006 stamme. Zwischenzeitlich sei sicher gestellt, dass Diskrepanzen bereits im Vorfeld ausgeräumt werden.

Abstimmung Pkt. 2.1.2: 3-0-2

Abstimmung Pkt. 2.1.3: 5-0-0

Abstimmung Pkt. 2.2: 3-0-2

Punkt 2.3.1

Herr Stadtrat Krause fragt nach, warum einer Anregung, möglichst viele Bäume zu erhalten, von Seiten der Verwaltung nicht gefolgt werde. Dies suggeriere, dass der Erhalt weiterer Bäume möglich wäre.

Abstimmung Pkt. 2.3.1: 1-2-2

Abstimmung Pkt. 2.3.2: 5-0-0

Abstimmung Pkt. 2.3.3: 3-1-1

Abstimmung Pkt. 2.4: 2-0-3

Abstimmung DS0522/11: 2-1-2

Abstimmung DS0521/11: 3-0-2

Herr Stadtrat Wendenkamp spricht die Anlage 4 Kinderfreundlichkeit an. Prüfergebnisse „nicht relevant“ seien nicht nachvollziehbar. Frau Dr. Perlich weist darauf hin, dass sich die Prüfung auf das Plangebiet beziehe. Das Gebiet sei eingebunden in ein größeres Gebiet, in dem entsprechende Einrichtungen vorhanden seien. Herr Stadtrat Wendenkamp bittet um eine Begründung für die Einschätzung, dass eine Kinderbeteiligung nicht erforderlich sei. Immerhin gehe es um ein Einfamilienhausgebiet, in dessen Nachbarschaft bereits Kinder wohnen. Frau Dr. Perlich benennt die Kinderfreundlichkeitsprüfung als planungsrechtlichen Schritt. Frau Baumgart macht darauf aufmerksam, dass sich in Nachbarschaft zum B-Plangebiet Spiel- und Integrationsflächen befinden. Herr Stadtrat Wendenkamp stellt fest, bei einer Beteiligung von Kindern aus den benachbarten Kinder- und Freizeiteinrichtungen sei zu erwarten, dass durch die Kinder alles andere als Wohnbebauung gewünscht werde.

Abstimmung DS0523/11: 2-1-2

6.	Anträge	
6.3.	2. Bürgersolaranlage in Magdeburg	A0002/12
6.4.	2. Bürgersolaranlage in Magdeburg	S0068/12

Herr Stadtrat Bock bringt den Antrag ein.

Herr Warschun weist darauf hin, dass es um ein Betreibermodell gehe.

Herr Stadtrat Bock fragt nach, ob keine Dachflächen vorhanden seien oder nur nicht angeboten würden. Herr Stadtrat Wendenkamp macht darauf aufmerksam, dass sich z.B. beim Puppentheater das Hauptgebäude für eine Anlage anbiete. Herr Warschun verweist auf den EB KGm als Ansprechpartner.

Abstimmung A0002/12: 3-0-2

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.5.	Alternative Planungen für die Strombrückenverlängerung	A0015/12
6.6.	Alternative Planungen für die Strombrückenverlängerung	S0059/12

Herr Stadtrat Wendenkamp bringt den Antrag für die Fraktion ein.

Frau Baumgart geht auf die verschiedenen Trassierungen ein. Die Nutzung der Kanonenbahn wäre lediglich eingleisig möglich, dies sei jedoch nicht mehr zulässig. Sie verweist darauf, dass eine zeitweise Begleitung von Straßenbahnen durch die Polizei bei dieser Variante nicht möglich sei. Problematisch seien die mit Baumaßnahmen verbundenen Beeinträchtigungen, dies träfe auch für einen Abriss zu. Herr Warschun ergänzt, Amt 31 und 61 prüfen gemeinsam, welche Lösungen es für die Strombrückenverlängerung gebe.

Herr Stadtrat Bock spricht die Problematik der Sanierung der Anna-Ebert-Brücke an.

Herr Stadtrat Schuster schätzt ein, dass der Antrag mit der Vorlage der Stellungnahme erledigt sei.

Abstimmung A0015/12: 2-2-1

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.	Informationen	
7.1.	Umsetzung der Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - Förderrichtlinie "Maßnahmen gegen Vernässung und Erosion"	I0047/12

Die I0047/12 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Konzeptionelle Planung zur Umfeldgestaltung Sternsee gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 385-38(V)11	I0052/12
------	---	----------

Herr Stadtrat Krause bedankt sich bei der Verwaltung. Er bittet um die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs zur Aussichtsplattform.

Die I0052/12 wird zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Herr Warschun informiert über eine Pressemitteilung zur Thematik „Schaufenster Elektromobilität“, aus der hervor gehe, dass Sachsen-Anhalt / Thüringen nicht zu den ausgewählten Regionen gehören.

Der Ausschussvorsitzende bittet um eine Information, welchen Bearbeitungsstand es beim Projekt MD-E4 gebe. Herr Warschun bietet an, dies auf der nächsten Lenkungskreissitzung am 4.6. anzusprechen. Herr Wendenkampf fragt insbesondere nach Informationen zu den Arbeitsfeldern der Umweltpsychologie, hier sei bisher anscheinend sehr wenig vorzuweisen. Herr Warschun kann sich vorstellen, dass eine Information zu diesem Projektteil bereits früher möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 19:15 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf
Vorsitzender

gez. Diana Grünert
Schriftführerin